

Dr. Seb. v. Kovács, zu Secretären Dr. v. Batizfalvi und Dr. v. Marikovszky gewählt.

Flora austriaca.

— Eine für Böhmen neue Characee, eine äusserst zarte, nur 1 bis 2" hohe, stark verkrustete, reichlich fruktifizirende Form von *Chara contraria* A. Br. wurde im Herbste v. J. von Hippeli in einem Abzugsgraben auf der Wiese des Paterhofer bei Weisswasser aufgefunden. Diese *Chara* stellt eine in Europa bisher noch nicht nachgewiesene Form die *Ch. Behriana* F. Müll. dar.

— Ein neues *Lilium* der Flora von Dalmatien beschreibt Dr. Visiani in den Schriften der Triester Gartenbaugesellschaft als *Lilium Martagon* var. *Caltaniae* („phyllis perianthii extus glaberrimis, intus rubro venosis unicoloribus“). Die Pflanze wurde von Madame de Caltani Selleban in den Waldungen bei Much in Dalmatien gefunden. Sr.

— Der Präsident der Accademia Olimpica in Vicenza. Dr. Begggiato hatte im Jahre 1854 eine Reise nach Ungarn gemacht, bei welcher Gelegenheit er höchst fleissig botanisirte und eine Anzahl von Pflanzen mitbrachte, unter welchen auch eine neue *Viola*, die Begggiato aber erst jetzt in den Schriften der Mailänder Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. (Atti della soc. ital. di sc. nat. VIII. p. 174.) beschreibt: *Viola Olimpia* Begg. „*V. hirtula*, diffusa, caule striato; foliis reniformi cordatis, obtusis late-crenatis; stipulis pinnatifidis, lacinia superiori impari lanceolata; floribus caulinis apetalis, sterilibus; radicalibus corollatis fertilibus; capsulis oblongis, glabris. Hab. in montibus circa Schemnitz, Perenne. Jul. Aug.“ Sr.

Personalnotizen.

— Dr. Josef Schlosser, Protomedikus und Statthaltereirath in Agram, wurde von Sr. Maj. dem Kaiser durch Verleihung des Ordens der eisernen Krone ausgezeichnet.

— Professor Dr. A. Kerner hat eine Reise nach Belgien, Frankreich und nach der Schweiz unternommen.

— Dr. Arenstein, der bisherige Redakteur der „Allg. land- und forstwirthschaftlichen Zeitung“ ist von der Redaktion derselben zurückgetreten.

— Dr. Heinrich Wawra, der als Fregattenarzt auf der Novara den Kaiser Maximilian nach Mexiko geleitete, ist nach Wien zurückgekehrt und hat reiche, während der Expedition gesammelte botanische Schätze mitgebracht.

— Hofrath D. Reichenbach feierte am 10. Mai in Dresden sein 50jähriges Jubiläum als akademischer Lehrer. Im botanischen Hörsaale versammelten sich die Repräsentanten der K. L. C. Akademie, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, der Isis, der ökonomischen Gesellschaft (unter Ueberreichung eines Ehrenkranzes und einer Festschrift), dann der Flora, um den Gefeierten zu begrüßen. Abends waren alle Verehrer und Freunde bei einem Festmahle vereint und die herzlichsten Toaste wurden dem Jubelgreis dargebracht. Dr. Drechsler überreichte im Namen der auswärtigen Mitglieder der Isis ein Album mit den Photographien derselben. Professor Süßdorf überreichte im Namen der in Dresden wohnenden Mitglieder ein silbernes Schreibzeug. Dr. Helmert überreichte im Namen der Flora, das Ehrenmitglied-Diplom dieser Gesellschaft. Unzählige Glückwünsche folgten aus Nah und Fern.

— Franz Antoine wurde an Stelle des verst. Dr. Schott zum Direktor der k. k. Hofgärten in Schönbrunn ernannt.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften, mathem. naturwiss. Klasse am 20. Juli wurde von Dr. August Pfizmaier vorgelegt: „Japanische Beschreibungen von Pflanzen. Mit Abbildungen“. Die vorgelegte Abhandlung wurde nach einem in Japan erschienenen Werke: Kua-je „Klassen von Blumen“, welches in seiner Vollständigkeit die Abbildungen und Beschreibungen von hundert Pflanzen und ebensoviel Bäumen enthält, ausgearbeitet und -umfasst fünfzig verschiedene in Japan theils wild wachsende, theils cultivirte Pflanzen. Der beschreibende Theil besteht aus der von dem Verfasser dieser Abhandlung angefertigten japanischen Uebersetzung, den in dem Werke vorkommenden chinesischen Erklärungen, ferner aus einer deutschen Erklärung, wobei bemerkt wurde, dass im Allgemeinen sämmtliche in wissenschaftlichen Werken der Japaner enthaltenen chinesischen Stellen beim Lesen japanisch übersetzt werden müssen. Bei dem Umstande, dass viele japanische Pflanzen noch unbekannt sind und dass bei den früheren, übrigens sehr verdienstvollen Bearbeitungen der Flora Japaus das sprachliche Element äusserst schwach vertreten ist, schien es nicht zweifelhaft, dass diese Arbeit, die schon als Beitrag zur Geschichte der Botanik einen gewissen Werth haben dürfte, auch für die Erweiterung botanischer Kenntnisse von Nutzen sein und dass selbst in den Fällen, wo es sich um bereits bekannte Pflanzen handeln sollte, manches Denkwürdige über Varietäten, Verbreitung und Eigenthümlichkeiten dieser Pflanzen zu Tage gefördert werden würde. — In einer weitem Sitzung am 27. Juli besprach Dr. Theodor Kotschy eine aus dem Innern Arabiens

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 328-329](#)